

Eine Perle im Kraichgau

Eppingen gilt als eine der schönsten Städte des Kraichgaus. Ihren guten Ruf verdankt die im Jahr 985 erstmals urkundlich erwähnte Stadt vor allem den zahlreichen Fachwerkbauten in der historischen Altstadt. Das Baumann'sche Haus, ein Juwel der Altstadt, ist eines der schönsten Fachwerkhäuser Nordbadens. In der sehenswerten „Alten Universität“ war 1564/65 für ein Semester die juristische Fakultät der Uni Heidelberg untergebracht, da zu dieser Zeit in der Stadt am Neckar die Pest wütete.

Eppingen, die Fachwerkstadt, ist inzwischen Große Kreisstadt im Landkreis Heilbronn und hat rund 22.000 Einwohner, aufgeteilt auf sechs Stadtteile und die Zentralstadt. Die ehemals vor allem landwirtschaftlich



geprägte Kommune verfügt über zahlreiche attraktive Gewerbebetriebe und alle allgemeinbildenden Schulen.

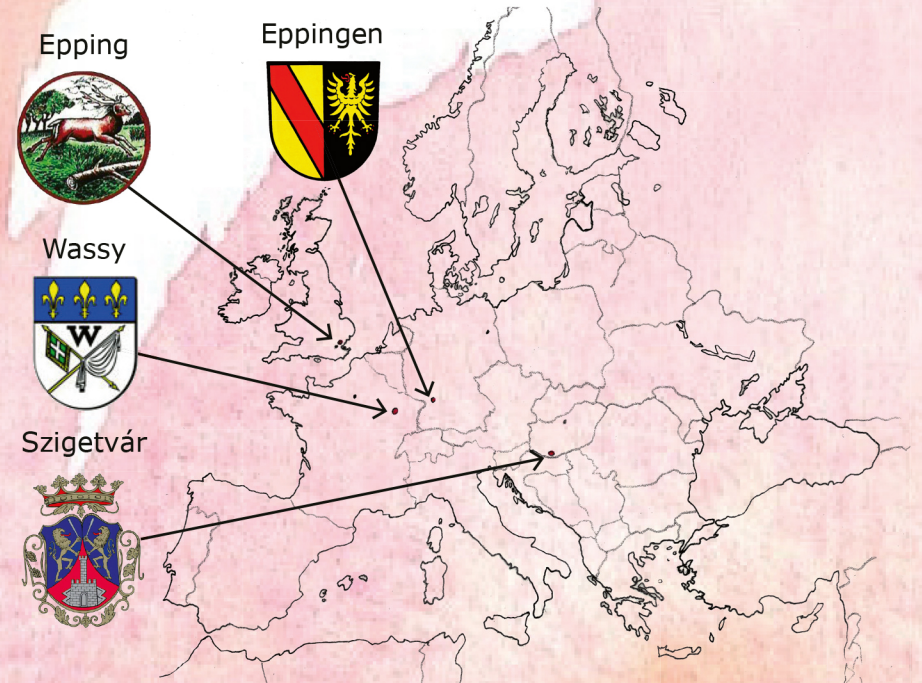
Die Stadt liegt an der Bahnlinie Karlsruhe-Heilbronn und hat ebenso eine S-Bahn-Verbindung nach Heidelberg und Mannheim.

Zahlreiche Kultur- und Sportvereine sowie ein großes Waldgebiet stehen für umfangreiche und attraktive Freizeitangebote.

Mehr Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter www.eppingen.de/eppingen/eppingen-im-portrait/partnerstaedte/

Bildquellen: private Aufnahmen
Druckjahr: 2022

Eppingens Partnerstädte



Wir freuen uns ...

... Ihnen mit diesem Infoblatt unsere drei europäischen Partnerkommunen in Wort und Bild vorzustellen.

Unsere Fachwerkstadt ist schon über 1.000 Jahre alt, war viele Jahre lang freie Reichsstadt, später Sitz eines Bezirksamtes und hat inzwischen drei Partnerstädte in ganz Europa.

Seit 1966 verbindet uns eine Freundschaft mit der französischen Kommune Wassy in der Haute-Marne.

1981 kam die fast namensgleiche englische Stadt Epping, im Nordosten Londons gelegen, hinzu. Seit 1992 gehört auch das ungarische Szigetvár, nahe der kroatischen Grenze, der europäischen Familie der Eppinger Städtepartner an.